

Alpen begeistert

Zugleich
AMTSBLATT
für die Gemeinde



51. Jahrgang

Freitag, den 19. Mai 2023

Woche 20

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Pfingsten in Alpen

PFINGSTSAMSTAG 27.05. Schützenball
PFINGSTSONNTAG 28.05. Preis- und Königschiessen
FREITAG 02.06. Alpener Zeltbeatz
SAMSTAG 03.06. Festumzug, Galakrönungsball
SONNTAG 04.06.
Tag der Jugend & Kinderschützenfest



zu finden unter:
www.jsv-alpen1680.de



Einladung Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

23.05.2023

Am **Dienstag, 23.05.2023** findet um **18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses**, eine Sitzung des **Bau-, Planungs-**

und Umweltausschusses der Gemeinde Alpen statt. Die Tagesordnung ist auf der Homepage der Ge-

meinde Alpen unter www.alpen.de/Rathaus & Politik-Aktuelles-Amtliche Bekanntmachun-

gen bekannt gemacht und ist auch im Aushang des Rathauses, Rathausstraße 5, Alpen, einzusehen.

Ende: Der Bürgermeister informiert

51. Jahrgang | Freitag, 19. Mai 2023 | Woche 20

Mitteilungsblatt Alpen



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE ALPEN

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Alpen: Gemeindeverwaltung Alpen, Bürgermeister Thomas Ahls, Rathausstraße 5, 46519 Alpen. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Das Mitteilungsblatt Alpen kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Alpen im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Öffentliche Bekanntmachung

Vereinfachte Flurbereinigung Deich Lüttingen

Bezirksregierung Düsseldorf

Flurbereinigungsbehörde

Az.: 33.72301

Beschluss

Die Bekanntmachung ist im Internet unter www.alpen.de/Rathaus&Politik/Aktuelles/Amtliche Bekanntmachung nachzulesen.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kommunale Selbstverwaltung

Sprechstunden des Bürgermeisters:
nach Vereinbarung (Tel.: 912-101)

Fraktionssitzungen:

CDU - Fraktion

www.cdu-alpen.de

montags, 19.30 Uhr - vor jeder Rat-

oder Ausschusssitzung im Raum 230

Sitzungssaal des Rathauses,

1. Etage Altbau, Rathausstraße 5

Fraktionsvorsitzender Frederik Paul,

Tel.: 02802/705180

frederik.paul@cdu-alpen.de

Geschäftsstelle der CDU-Fraktion:

Adenauerplatz 8, 46519 Alpen,

Tel.: 02802/704422

SPD - Fraktion

www.spdalpen.de

donnerstags, 19.00 Uhr - vor jeder

Rats- oder Ausschusssitzung im Rat-

haus Raum 316, 2. Etage Altbau,

Rathausstraße 5

außerhalb der Fraktionssitzungen,

Tel.: 02802 / 809105

(Fraktionsvorsitzender Dr. Armin Lö-

venich, Fürst-Bentheim-Str. 40,

46519 Alpen)

Geschäftsstelle der SPD-Fraktion:

Fürst-Bentheim-Str. 40, 46519 Alpen,

Tel.: 02802-809105

FDP-Fraktion

www.fdp-alpen.de

jeden Mittwoch 19.00 Uhr vor der in

der darauf folgenden Woche

stattfindenden Rat- oder Ausschuss-

sitzung im Raum 316, 2. Etage Alt-

bau, Rathausstraße 5

Fraktionsvorsitzende

Monika Knüppel,

M.Knueppel@FDP-Alpen.de

Geschäftsstelle: Bergstraße 10,

46519 Alpen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

www.gruene-alpen.de

Regelmäßige Fraktionssitzungen in

2023 jeweils am Donnerstag von

18:30-20:00 Uhr vor den Rats- und

Ausschusssitzungen im Raum 230

Sitzungssaal des Rathauses,

1. Etage Altbau, Rathausstraße 5

außerhalb der Fraktionssitzungen

Tel.: 02802/9464076

(Fraktionsvorsitzender Peter Nien-

haus, Rheinberger Str. 32, Alpen)

Geschäftsstelle von Bündnis 90/

Die Grünen; Rheinberger Straße 32,

Alpen, Tel. 02802 / 9464076

D A S R A T H A U S

Ö f f n u n g s z e i t e n :

montags bis freitags:

8.00 bis 12.00 Uhr

dienstags: 14.00 bis 18.00 Uhr

donnerstags: 14.00 bis 17.00 Uhr

sowie nach telefonischer

Vereinbarung

Telefon:

02802 / 912-0

Internetanschrift:

www.alpen.de

Email

info@alpen.de

Gleichstellungsbeauftragte

Kirsten Kloas

Tel.: 02802 - 912-515

**Erreichbarkeit des Jobcenter Kreis
Wesel im Rathaus der Gemeinde
Alpen**

Die bisherigen Räumlichkeiten im
Rathaus der Gemeinde Alpen kön-
nen vom Jobcenter nicht mehr ge-
nutzt werden.

Ab sofort stehen den Kunden und
Kundinnen aus Alpen in den offenen
Sprechzeiten (Montag bis Freitag von
8:00 - 12:00 Uhr) die Sachbearbei-
ter/innen in der Liegenschaft Rhein-
berg (Rheinstr. 65 a, 47495 Rhein-
berg) zur Verfügung.

Hier werden zukünftig auch termi-
nierte Vorsprachen wahrgenommen
werden können.

In dringenden Fällen nach Dienst-
schluss:

Rufbereitschaft der Ordnungsbehör-
de über die Leitstelle der Feuerwehr

Tel.: 0281/30025-0 *oder*

über die Polizei

Tel.: 02801/7142-0

Bürgermeister Thomas Ahls

Tel.: 02802/6629

Allgemeiner Vertreter des

Bürgermeisters, Thomas Janßen

Tel.: 02802/8091190

Büro des Bürgermeisters,

Andre Emmerichs

Tel.: 02802/70163

Fachbereich 2 Ordnung,

Soziales, Schulen, Ludger Funke

Tel.: 02802/6606

Fachbereich 3, Bauen, Planen,

Umwelt, Andre Enge

Tel. 02802 / 912-650

Stellv. Bauen und Planen,

Volker Schlicht

Tel.: 02802/912-630

Kanal-Rufbereitschaft:

Tel.: 0172/9402360

Seniorenberatung in Alpen

Unter Beachtung der Hygiene Vorschriften der Corona Pandemie findet eine Seniorenberatung am **01.06.2023** im Rathaus statt. Für das Beratungsangebot ist vorab eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich. Herr Loth ist unter der Telefonnummer 6625 zu erreichen. Bitte

besprechen Sie ggfs. den Anrufbeantworter, Herr Loth meldet sich dann zurück.

Die Beratung erstreckt sich auf verschiedene Bereiche der Senioren/innen:

- Anregungen zur Wohnumfeldverbesserung, mögliche Hilfsmittel zur Verbesserung der

- Lebensqualität im Alter, Notrufeinrichtung, Notfallausweis,
- Hilfestellung bei der Errichtung einer Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, sowie weitere Themen der Gesundheitsvorsorge.
- Die Beratung umfasst **nicht** eine Kostenklärung/Antragstel-

lung zu Leistungen der Krankenkasse/Pflegekasse oder des Sozialamtes.

Herr Loth steht den Bürgerinnen und Bürgern nach vorheriger Absprache im Rathaus, in **Raum Nr. 221**, (1. Obergeschoss) zur Verfügung. Ein Personen-Aufzug ist vorhanden.

Beratungstermine der Behindertenbeauftragten

Beratungstermine der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

Ihnen stehen verschiedene Möglichkeiten zur Beratung offen:

a) im Rathaus: bei Bedarf und vorheriger Anmeldung am 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

b) bei Ihnen zu Hause: bei vorheriger Terminvereinbarung werktags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr

c) ortsunabhängig: jederzeit via Email oder ggf. via Telefon bzw. Rückruf (s.u.)

Um die Beratungstätigkeit bes-

ser koordinieren und planen zu können, wird darum gebeten, nach Möglichkeit den Erstkontakt über die Email-Adresse anfrage.beratung.alpen@gmx.de aufzunehmen. **Alternativ** können Sie sich **jedoch auch unter der Rufnummer 94 63 681** an Frau

Holtermann wenden. Hinterlassen Sie bitte in diesem Fall eine kurze Nachricht mit Ihren Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter. Frau Holtermann wird sich dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

Bürger*innensprechstunde des 2. stellv. Bürgermeisters

Herr Nienhaus bietet im Rathaus für alle Bürgerinnen und Bürger eine freie Sprechstunde an, in der mit ihm über alle Themen der Gemeinde Alpen gesprochen werden kann. Jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr findet diese Sprechstunde im Raum 221 des Rathauses in Alpen statt. Um eine vorherige Anmeldung zur Sprechstunde unter

0157/50295090 oder per Mail unter PeterNienhaus@t-online.de wird gebeten. Außerdem sollten kurz die Themen genannt werden, damit sich Herr Nienhaus auf das Gespräch vorbereiten kann. Der vorläufige Terminplan lautet:

25.05.2023
22.06.2023
10.08.2023
24.08.2023

Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Alpen e.V.

Kontaktadresse:

Frau Karin van Bonn
- 1. Vorsitzende -
Weststraße 10, 46519 Alpen
Tel.: 02802/6783
Frau Wina Ridder
- 2. Vorsitzende -
An den Teichen 15
Tel.: 02802/9488741

www.dksb-alpen.de
E-Mail: info@dksb-alpen.de
Spendenkonto:
Sparkasse am Niederrhein
BLZ 35450000
IBAN: DE49 3545 0000 1102 0003 77
Volksbank Niederrhein e.G.
BLZ 35461106
IBAN: DE47 3546 1106 0103 7630 10

Altersjubiläen

Bitte um Rückmeldung

Gerne möchte der Bürgermeister stellvertretend durch die Ortsvorsteherin bzw. die Ortsvorsteher allen Altersjubilaren bei einem persönlichen Besuch gratulieren. Zu diesen Altersjubilaren gehören alle Geburtstagskinder der Gemeinde Alpen, die das 80., 85., 90. und jedes weitere Lebensjahr begehen. Die Altersjubilare werden seitens

der Verwaltung angeschrieben und auf den anstehenden Besuch hingewiesen.

Hierzu wird im Anschreiben um eine kurze Rückmeldung gebeten. Bitte wenden Sie sich gerne an: Steffi van Bebbber
Büro des Bürgermeisters
02802-912102
steffi.vanbebbber@alpen.de

Aufruf zur Meldung bei Ehejubiläen

Anlässlich von Ehejubiläen ab der Goldhochzeit gratuliert der Bürgermeister bzw. die Ortsvorsteherin / der Ortsvorsteher den Ehepaaren bei einem persönlichen Besuch. Falls bei Ihnen ein

Ehejubiläum ansteht, melden Sie sich bitte bei Frau van Bebbber unter der Telefonnummer 02802-912 102 oder aber per Mail (steffi.vanbebbber@alpen.de).

Hilfe und Beratung in Rentenangelegenheiten

Der Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung, Norbert Henn, hilft Ihnen ehrenamtlich in allen Fragen rund um die Rente, holt Auskünfte für Sie ein und nimmt Ihre Anträge für die Deutsche Renten-

versicherung auf.

Bis auf weiteres findet eine **offene Sprechstunde** jeweils am **dritten Dienstag im Monat zwischen 18:30 Uhr und 20:00 Uhr nur noch telefonisch**

(0151 - 65 18 11 99) statt.

Die Aufnahme von Anträgen erfolgt zur Zeit ebenfalls noch telefonisch. Hierzu wird um eine vorherige Terminvereinbarung gebeten. Unabhängig von der offenen

Sprechstunde ist der Versichertenälteste telefonisch Dienstag, Mittwoch, Freitag zwischen 19:00 und 21:00 Uhr unter 0151 - 65 18 11 99, per Email unter rente@henn-alpen.de zu erreichen.

Leitbild

der trägerunabhängigen kommunalen Pflegeberatung der Gemeinde Alpen

Das Angebot der Pflegeberatung der Gemeinde Alpen richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet. Sie bietet eine neutrale Beratung und mögliche Hilfestellungen für Pflegebedürftige und ihren nahestehenden Personen. Pflege- und Hilfebedürftigkeit können dabei sehr individuell und unterschiedlich sein.

Pflegebedürftigkeit, gesundheitliche Einschränkungen durch Erkrankungen, körperliche, geistige und/oder psychische Behinderungen belasten Betroffene, deren Partner*innen und die Familien sehr.

Die trägerunabhängige kommunale Pflegeberatung hilft dabei, den für Sie richtigen Weg zu einer guten Versorgung zu finden.

Die Pflegeberaterinnen unserer Gemeinde sind qualifizierte Care- und Case-Managerinnen, die vertrauensvoll und sensibel mit Ihren Anliegen umgehen und selbstverständlich zur Verschwiegenheit verpflichtet sind

Das Versorgungssystem für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderungen oder Einschränkungen ist mittlerweile so kompliziert geworden, dass oftmals eine Zusammenarbeit von spezialisierten Fachkräften erforderlich ist. Die Kolleginnen, Frau Beatrix Kluck und Frau Kirsten Kloas, sind bei allen Beratungsanlässen zuständig und ermöglichen eine für Sie optimale Versorgung. Ebenso erteilen sie Informationen zu Themen wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung. Die kostenfreien Beratungen können je nach Wunsch der/des Ratsuchenden auch in der häuslichen Umgebung und individuell vereinbart werden. Das Prinzip der Pflegeberatung folgt dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“.

In einer Beratung geht es darum, konkrete Fragen der Bürger*innen zu beantworten. Vorhandene Ängste gilt es auszuräumen und allgemeine Informationen, aber auch gezielte Informationsmaterialien zu vermitteln. Sollte diese allgemeine Beratung nicht ausreichen, erfolgt durch die Kolleginnen eine Erhebung der besonderen Situation und des individuellen Bedarfes durch eine intensive themenspezifische Beratung.

Hier werden in psychosozialen Entlastungsgesprächen die Bedarfe und Bedürfnisse konkret herausgearbeitet und Lösungsmöglichkeiten besprochen und ausgewählt. Auch hier besteht das Ziel darin, dass der/die Bürger*innen und/oder ihr soziales Umfeld am Ende die notwendigen Schritte selbstständig bewältigen können.

Wenn dies auch nach einer intensiven Beratung nicht möglich sein sollte, übernehmen die Pflegeberaterinnen der Gemeinde im Rahmen des Care- und Case Managements ganz oder teilweise Aufgaben im Auftrag der/des Ratsuchenden und stehen Ihnen auch hier unterstützend zur Seite. Gerne können Sie telefonisch oder per Email Kontakt aufnehmen und einen individuellen Beratungstermin vereinbaren.

Kontakt:
Gemeinde Alpen
Fachbereich 2 -Soziales-
Frau Kirsten Kloas
Tel.: 02802/912-515
Email: kirsten.kloas@alpen.de

oder
Frau Beatrix Kluck
Tel.: 02802/912-525
Email: beatrix.kluck@alpen.de

KoKoBe

Die Sprechstunden der KoKoBe in der Gemeinde Alpen können bis auf weiteres aufgrund der aktuellen Lage nicht stattfinden. Ratsuchende können jedoch mit Frau Lenz unter der Handy-Nummer 0162/ 7823647 Kontakt aufnehmen. Hier erfahren Sie, wie und wo das Anliegen besprochen werden kann.

Hallenbad Alpen

Träger:
Schwimmverein Alpen e.V.
Geschäftsstelle:
Rathausstraße 5
46519 Alpen
Vorsitzender:
Georg Lindbüchl,
Festnetz: 02802/808 172
Mobil: 0172 46 53 707
E-Mail:
Georg.Lindbuechl@t-online.de
Info Wassergymnastik:
schwimmvereinwassergymnastik@gmx.de
Doris Angenendt,
mittwochs 14-18: 02802/6938
Info Schwimmkurse:
Marion Heekeren: 02802/80455 (02802/6938)
Internet:
www.schwimmverein-alpen.de
Mitgliedsbeiträge:
Einzelpersonen ab 21 Jahre
jährl. 65 EUR
Einzelpersonen von 16-20 Jahre,

sowie Schüler, Studenten und Auszubildende
(ab 21 Jahre ist der Nachweis jähr-

lich zu erbringen) jährl. 35 EUR
Kinder und Jugendliche von 3-15 Jahre jährl. 20 EUR

Bei verheirateten Personen ist der Beitrag für Ehegatten jährl. 50 EUR

Benutzungsplan Hallenbad Alpen (Sommerzeit)

Montag	06:00 – 09:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:00 – 13:15 Uhr / Sekundarschule	15:30 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Dienstag	05:30 – 09:45 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:45 – 10:30 Uhr / Wassergymnastik 10:40 – 13:15 Uhr / Sekundarschule Alpen	14:00 – 15:30 Uhr / VHS 15:30 – 17:00 Uhr / BSG 17:00 – 21:30 Uhr / SCHWIMMVEREIN
Mittwoch	08:00 – 09:30 Uhr / Grundschule Menzelen 09:50 – 11:25 Uhr / Grundschule Veen 11:45 – 13:15 Uhr / Grundschule Alpen	13:15 – 14:00 Uhr / Wassergymnastik 14:00 – 20:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 20:00 – 21:00 Uhr / Rheumaliga 21:00 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Donnerstag	05:30 – 10:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 10:00 – 11:30 Uhr / Grundschule Veen/ Menzelen 11:40 – 13:12 Uhr / Grundschule Alpen	14:00 – 15:45 Uhr / SCHWIMMVEREIN 15:45 – 17:45 Uhr / Schwimmkurs Kinder 18:00 – 20:15 Uhr / Wassergymnastik
Freitag	08.15 – 10:45 Uhr / Grundschule Issum 10:50 – 12:05 Uhr / Grundschule Alpen 12:10 – 13:15 Uhr / Sekundarschule	13:45– 16:00 Uhr / Wassergymnastik 16:00 – 20:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 20:00 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Samstag	07:00 – 09:30 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:30 – 10:15 Uhr Wassergymnastik	14:00 – 15:00 Uhr / DLRG Alpen 15:00 – 18:00 Uhr / DLRG Issum 18:00 – 20:00 Uhr DLRG Alpen (reserviert)
Sonntag	07:00 – 12:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN	18:00 – 20:00 Uhr TCA Mobula

Termine für Menzelen und Bönning-Rill

Mi, 24.05.2023, 18.00 Uhr
Maiandacht mit Masingen und Bowle
St. Walburgis, kfd
Di, 06.06.2023, 08.30 Uhr
Frauenmesse mit Frühstück
St. Ulrich, kfd
Mi, 07.06.2023, 14.30 Uhr
Seniorenachmittag Spargelessen
Pfarrzentrum Menzelen, Team Sen.
Mi, 14.06.2023, 09.00 Uhr
Seniorentreff

Schützenhaus „Am Wippött“,
AG Bürgerhaus
So, 11.06.2023
Fahrradtour
Start Marktplatz, KAB
Di, 13.06.2023, 08.30 Uhr
Frauenmesse mit Frühstück
St. Walburgis, kfd
So, 18.06.2023, 14.00 Uhr
Sommerkonzert
evtl. St. Walburgis,
Musikverein Menzelen

Mi, 21.06.2023, 15.00 Uhr
Seniorentreff
Evangelisches Gemeindehaus,
Ev. Kirche
So, 25.06.2023, 09.00 Uhr
Blutspenden
DRK-Heim, DRK Menzelen
Di, 04.07.2023, 08.30 Uhr
Frauenmesse mit Frühstück
St. Ulrich, kfd
Mi, 05.07.2023, 11.00 Uhr
Seniorenachmittag Grillen

Pfarrzentrum Menzelen, Team Sen.
Di, 11.07.2023, 08.30 Uhr
Frauenmesse mit Frühstück
St. Walburgis, kfd
Mi, 12.07.2023, 09.00 Uhr
Seniorentreff
Schützenhaus „Am Wippött“,
AG Bürgerhaus
Mi, 19.07.2023, 09.00 Uhr
Seniorentreff
Evangelisches Gemeindehaus,
Ev. Kirche

LOKALES

Junggesellen-Schützenverein Alpen 1680 e. V.

Festfolge

Werte Alpener,
verehrte Gäste des Alpener
Pfingst- und Schützenfestes
2023, liebe Schützen,
in Verbindung mit dem Pfingst-
fest feiern wir bald wieder un-
ser traditionelles Alpener
Schützenfest.
Wir möchten sie gerne auf fol-
gende Veranstaltungen hinwei-
sen, wobei sie bitte beachten,
dass sich die Festfolge im Ver-
gleich zu den Vorjahren etwas
ändert. Wir würden uns über ei-
nen Besuch ihrerseits sehr freu-
en! **Das Festzelt steht wieder
wie im letzten Jahr auf unse-
rem Grundstück hinter dem
Nettomarkt.**

Festfolge

Freitag, 26. Mai 2023

19 Uhr - Biwak für alle Schüt-
zen in der Schießschlucht mit
fröhlichem Ausklang in der
Gaststätte „Zum Dahlacker“.

Samstag, 27. Mai 2023

9 Uhr - Maieri-Verkauf in allen
Straßen und Wohngebieten und
Schmücken des Ortes mit Fah-
nen und Wimpeln.

Wir bitten die Alpener Bevöl-
kerung uns hierbei besonders
zu unterstützen, denn zu Be-
ginn der Festtage in Alpen wol-
len wir allen Gästen ein fröhli-
ches und einladendes Bild prä-
sentieren.

18 Uhr - Gottesdienst unter
Mitwirkung beider Pfarrer in der
kath. Kirche

ab 18 Uhr - Treffen der Schüt-
zen im Vereinslokal „Zum
Dahlacker“

18.45 Uhr - Abmarsch zur To-
ten- und Gefallenenehrung un-
ter Mitwirkung des MGV Mar-
tonair.

**20 Uhr - Öffentlicher Schüt-
zenball** mit der Partyband
„UP LOAD“ im Festzelt.

Pfingstsonntag, 28. Mai 2023

11 Uhr - Treffen in der Burg-
schänke zum Frühstück

12 Uhr - Einfinden der Ehren-
gäste in der Burgschänke

12.30 Uhr - Marsch zum Vo-
gelstand am Schmuhlsberg, wo
der Empfang der Ehrengäste
und das Fahnenschwenken
stattfinden. Es folgt das Preis-
schießen und ab ca. **16 Uhr** fin-
det das Vogelschießen statt.

Die Bewirtung am Berg erfolgt
in diesem Jahr durch unseren
Vereinswirt Mark Buresch
(Gaststätte „Zum Dahlacker“),
für das leibliche Wohl sorgt der
Sonsbecker Grillmeister. Für die
kleinen Gäste wird es ein bun-
tes Rahmenprogramm u.a. mit
Hüpfburg, Eiswaagen und Kin-
derbelustigung geben.
Der Ausklang des Tages ist ab
ca. 19.30 Uhr in der Scheune
„Zum Dahlacker“.

Pfingstmontag, 29. Mai 2023

5 Uhr - Traditionelles Wecken,
Maieri- (Birken) setzen und Kir-
mesfrühschoppen in den Alpe-
ner Nachbarschaften.

Mittwoch, 31. Mai 2023

**15 Uhr - „Bunter Senioren-
nachmittag“** im Festzelt

Freitag, 2. Juni 2023

19 Uhr - „Alpener Zeltbeatz“
mit Cocktailbar

Samstag, 03. Juni 2023

13.30 Uhr - Thronfoto

15 Uhr - Sammeln der Schüt-
zen in den Zuglokalen.

16 Uhr - Abmarsch zum Zelt.

17 Uhr - Großer Festumzug
durch den Ort mit Königspara-
de auf der Burgstr.

(Höhe Sparkasse)

**20 Uhr - Öffentlicher Gala-Krö-
nungsball** mit der Showband
„X.O Band“ und unseren Gast-
vereinen im Festzelt.

Hierzu laden wir alle Alpener
und Gäste bei freiem Eintritt

recht herzlich ein.

Sonntag, 4. Juni 2023

**14 Uhr - Familientag und Kin-
derschützenfest** im und vor
dem Festzelt mit Kaffee, Ku-
chen, sowie Eiswaagen und vie-
le Spielstände von Alpener Ver-
einen.

Wir wünschen der Alpener Be-
völkerung und allen Gästen
schöne Pfingsttage.

Schützenfest in Alpen
Junggesellen-Schützenverein
Alpen 1680 e. V.,
www.jsv-alpen1680.de



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Zweites Alpener Erzähl Stübchen

Mit Geschichten zum Thema Frühlingserwachen

Die Idee hinter dem Erzähl-Stübchen

Erzählen gehört zur Kunst des Müßiggangs. Wer erzählt, egal ob eine Geschichte, ein Märchen oder gar ein Erlebnis, teilt dem anderen ein Stück von sich und seiner Welt mit. Wir alle tragen Geschichten in uns. Einige Menschen haben sich zusammengetan und in ihren Köpfen gekramt. Geschichten mit anderen zu teilen, tief in die Vergangenheit abzutauchen oder seine Fantasie los galoppieren zu lassen, sich darüber auszutauschen, aber auch das Finden von Gemeinsamkeiten im Lebensweg anderer. Geschichten sind der wahre Schatz des Lebens. Sie erhalten und bewahren unsere Träume und können uns Mut für jeden neuen Schritt geben. Vorgetragen von den (Amateur)-Autoren werden Erinnerung an einen Menschen, den sie im Herzen tragen, Glücksmomente, Situationen, die dem einen oder anderen beim Zurückdenken ein Lächeln auf die Lippen zaubern oder die ganz leisen Töne anschlagen oder die Denkfabrik in Aufruhr versetzen oder sie laut loslachen, grunzen und auf die Schenkel schlagen ist auch erlaubt. Je unterschiedlicher die teilnehmenden Autoren, desto mehr Sichtweisen sind vorhanden, neue Perspektiven eröffnen sich und geben Mut und Inspiration Neues auszuprobieren oder die Dinge mal anders zu betrachten. Das Erzählen und Zuhören zeigt außerdem, wie reich wir alle an Erinnerungen und Eindrücken sind. Alle Beiträge der Autoren werden für alle Interessierten und kommenden Generationen festgehalten und in einem kleinen Büchlein veröffentlicht. Die Kosten für den ersten Band werden durch eine Kleinförderung von LEADER und der evangelischen

Kirchengemeinde getragen. Alle Mitwirkenden agieren ehrenamtlich und unentgeltlich!

Das Programm

Das Team des Erzähl Stübchens begeisterte am Montag, 8. Mai, ein begeistertes 35-köpfiges Publikum im Amaliencafé der evangelischen Kirchengemeinde Alpen. Die Veranstaltung bestand aus einem Potpourri an Attraktionen. Mit dabei war Poesie, die Farbe Grün, ein Baum, eine Bank, der Rhein, Katzen, Hunde, Regenwürmer, Vögel, Blumen, Nervenkitzel, öffentliche Verkehrsmittel, Erotik, ein christlicher Feiertag, der Bauer, der Winter, unser Nationalsport, Ommas, Schwestern und historische Figuren, der Mai, die Welt und natürlich der Frühling.

Carlo Hofmann empfing die Gäste an der Eingangstür mit einer Glocke und eröffnete die Veranstaltung mit einer Erzählung über Heinrich Graeven (1865-1949), den letzten Ausrufer von Alpen. Dieses besonders gesellschaftlich relevante Geschehen muss ins kollektive kulturelle Gedächtnis übergehen und festgehalten werden, um somit Menschen mehrerer Generationen miteinander zu verbinden, dass sie nicht in Vergessenheit gerät. Monika Hennig erzählte über einen Trauerzug der Regenwürmer, dem Omma Tach und Lumpi im Ginster.

Ulrich Mülheims gab zwei Kindheitserinnerungen zum Besten. Bernard Bauguitte berichtete über zwei Schwestern mit Handicap im 8. Frühling und den Nervenkitzel beim „Klingelmännchen“.

Die acht Gedichte von Franziska Röhl brachten die Poesie mit ins Spiel und in Ihren zwei Geschichten waren Katzen die Hauptakteure.

Norbert Maurers Erzählung „Der



Auf dem Foto von links nach rechts Carlo Hofmann, Bernard Bauguitte, Ulrich Mülheims, Monika Hennig, Sonja Böhm, Gerd Möllenbeck

Ball ist rund! Wie mir der Fußball ein Frühlingserwachen bescher-te“ war eine Erzählung aus Kindertagen.

Sonja Böhm hielt eine Hommage auf ihre Schwester und führte durch das dreistündige Programm.

Maria-Elisabeth Booms sorgte für die musikalische Untermalung. Sie begleitete nach jeder Geschichte alle Anwesenden mit ausgewählten Frühlingsliedern, die jeder mitsingen konnte, auf dem Klavier.

Gerd Möllenbeck vom Team des Amaliencafés sorgte, an seinem eigentlich freien Tag (Montag Ru-

hetag), für das leibliche Wohl aller Anwesenden. Unerwartet und voller Begeisterung hielt er ganz spontan einen eigenen Vortrag mit dem Titel: „Urlaub in Katwijk aan Zee!“

Mitwirkende (Geschichten & Gedichte sowie musikalische Begleitung):

Karl (Carlo) Hofmann, Bernard Bauguitte, Ulrich Mülheims, Monika Hennig, Sonja Böhm, Norbert Maurer, Franziska Röhl, Maria-Elisabeth Booms (am Klavier) und Gerd Möllenbeck.

Nicht auf dem Foto: Franziska Röhl, Maria-Elisabeth Booms, Norbert Maurer

Internationaler Museumstag

Sonntag, 21. Mai
10.30 bis 15 Uhr

Rund um die Veener Kirche
Mit vielen Attraktionen:

- Hüpfburg, Trödelmarkt, Bilderausstellung uvm.
- 12.30 Uhr - Hundeshow des

Schäferhundevereins
Ortsgruppe-Veen

- Borussia Mönchengladbach- "40 Jahre Fanclub Veen 83" Sonderausstellung
- KFD-Grillbuffet und Getränke am Pfarrheim

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Sonntag, 21. Mai 2023

10.30 bis 15.00 Uhr

Rund um die Veener Kirche

Mit vielen Attraktionen:

Hüpfburg, Trödelmarkt, Bilderausstellung uvm.

***12.30 Uhr Hundeshow des Schäferhundevereins
Ortsgruppe-Veen***

**Borussia Mönchengladbach-
„40 Jahre Fanclub Veen 83“
Sonderausstellung**



KFD –

Grillbuffet + Getränke am Pfarrheim

Rückenwind für Vereine in Alpen



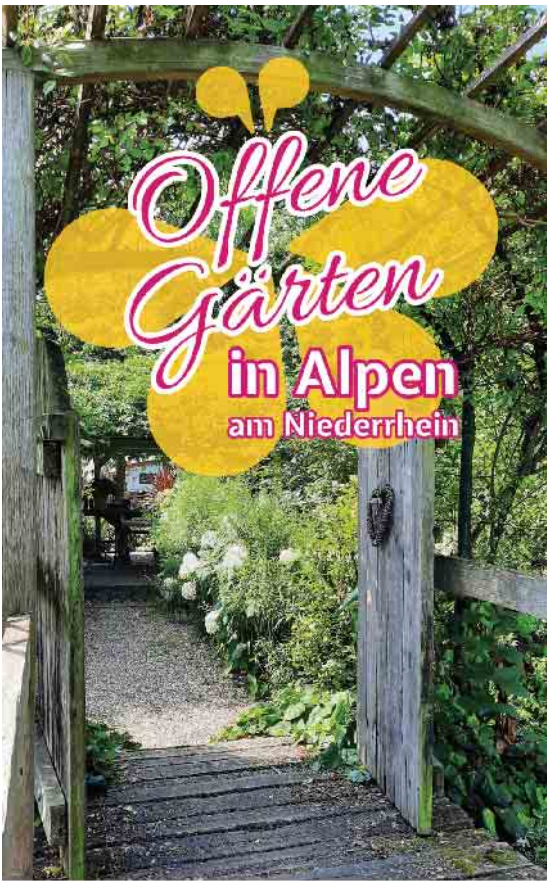
bolischen Scheck an André Emmerichs, Leiter des Büros des Bürgermeisters, und die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine übergab. Windenergie sei heute die günstigste Energieform. Wann immer der Wind wehe, sinke der Preis an der Strombörse, da teures Gas und teure Kohle ersetzt werden. „Bei den Menschen kommt dies aber viel zu oft nicht an. Das ändern wir durch unsere Stiftung“, so Daniels.

Über die SL NaturEnergie Stiftung: Die SL NaturEnergie Stiftung ist eine von der Bezirksregierung Münster genehmigte und testierte Stiftung, die einen gemeinnützigen Beitrag leisten möchte, um eine möglichst breit gefächerte Wertschöpfung aus dem Ausbau der Erneuerbaren Energien in einer Kommune zu schaffen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2012 leitet die SL NaturEnergie Stiftung einen Teil der Erträge der Windenergie- und Photovoltaikanlagen je nach Ertragssituation in gemeinnützige Projekte und sorgt auf diese Weise dafür, dass Region und Bürger an der Wertschöpfung des vor Ort produzierten Stroms teilhaben.

Über die SL NaturEnergie Unternehmensgruppe: Seit 1996 realisiert die SL NaturEnergie Unternehmensgruppe Windenergie- und Photovoltaikanlagen mit dem Ziel, eine tragende Rolle zur Sicherung der Energiewende in Nordrhein-Westfalen zu übernehmen. Dabei legt sie höchsten Wert auf die Einbindung lokaler Partner bei der Planung, Finanzierung und dem Bau der Projekte. Firmensitz der SL NaturEnergie Unternehmensgruppe ist in Gladbeck. Weitere Informationen über die SL NaturEnergie Unternehmensgruppe finden Sie unter: <https://www.sl-naturenergie.com/>

Am Mittwoch, den 10.05.2023, hat die SL NaturEnergie Stiftung im Alpener Rathaus eine Spende über insgesamt 25.000 Euro an gemeinnützige Vereine mit Sitz in der Gemeinde am Niederrhein übergeben. Bedacht wurden der Verein der Freunde und Förderer der Alpener Schulen e.V., der Kinderschutzbund Alpen e.V., die Tafel der Evangelischen Kirchengemeinde und Katholischen Kirchengemeinde St. Ulrich, die Flüchtlingshilfe Alpen e.V., der Reiterverein Eintracht Veen 1865 e.V. und der Förderverein der Bönnighardt-Schule e.V.

„Gestiegene Kosten machen Vereinen, die ohnehin auf Spenden angewiesen sind, schwer zu schaffen“, erklärte Robert Daniels, Sprecher der SL NaturEnergie Unternehmensgruppe, als er den sym-



4. Juni 2023
11 bis 17 Uhr



Alpen begeistert



Ein Dorf tritt an

Die beliebte **Dorfmeisterschaft** im Fußball in Menzelen kommt zurück. Dieses Spaß-Fußballturnier für Vereine, Hobbymannschaften, Straßenzüge etc. war über viele Jahren sehr beliebt und wird nach vier Jahren Pause nun endlich wieder stattfinden. Der **SV Menzelen 1925 e. V.** wird das Turnier am **12. August ab 15 Uhr in der Werle-Sportarena** (Neue Straße 1, 46519 Alpen) ausrichten. Für das leibliche Wohl wird in allen Belangen gesorgt. In welcher Gruppenstärke und in welchem Modus gespielt wird, hängt von den Teilnehmersmeldungen ab. Ausgelost wird mit allen Teilnehmern

vor Turnierbeginn. Dann wird auch die Spieldauer festgelegt. Es sollen je Mannschaft fünf Spieler und ein Torwart auf dem Feld vertreten sein. Die Anzahl der Wechselspieler ist nicht begrenzt. Wechsel sind während des Spiels jederzeit möglich. Vor Turnierbeginn müssen jedoch die Spieler der Teams namentlich mitgeteilt werden. **Anmeldung** sind bis zum **31. Juli** möglich. Dazu eine kurze Mail an michael@girbes.de senden. Inhalt der Meldungen sollte dabei folgender sein:

- Teilnehmende Mannschaft, Verein, Straße oder ähnliches
- „Kampfname“ zum Turnier



• Ansprechpartner mit Kontakt (Telefon und Mailadresse)
Bei Fragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

Das Orga-Team der Dorfmeisterschaft
Christian Maikamp, Marcus Kolodzy und Michael Girbes

neu

Familien

ANZEIGENSHOP

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist das

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter

Musterha... im Juli 2030

Die Ni...

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 18,00*

Liebe Franziska,

zu Deinem ersten Geburtstag wünschen wir Dir einen tollen Start.

Alles Liebe Mama, Papa und Patti

Kirschbaum im Juli 2030

F 68-06

43 x 45 mm

ab 9,00*

Herzlichen

Lohnen im Dezember 2030

F597

90 x 50 mm

ab 20,50*

Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Horst und Sabine Meyershagen

FH 06-13

43 x 120 mm

ab 24,50*

DANKSAGUNG

Für die wohlthuenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters

Michael Muster

sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen Gisela Musterfeld (geb. Muster)

Das Beerdigungswochenende halten wir am 18.08.2030 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Musterberg.

TD 12-12

90 x 90 mm

ab 110,00*

Abitur

...du hast es geschafft

Lieber Tim-Lukas,

herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern Marianne & Klaus Peter Mustermann

Musterhausen, im Juli 2030

FS 06-13

43 x 60 mm

ab 12,00*

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung, 3.44. 125 qm, 2 Parkstellplätze, hochwertige Ausstattung, große Terrasse, voll ausgestattete Küche, gut geschnittene Gartenträume, gut gepflegt, ruhige Lage, kann übernommen werden. Für 820 € Kaltmiete zu vermieten. Tel. 02241-123456

K03_15

43 x 30 mm

ab 6,00*

Ja.

Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann

Am 19. März 2030 trafen wir uns um 17.30 Uhr in der St. Mustermanns Kapelle in Musterhausen.

Die Beerdigung findet am 15. April 2030 in der Musterstraße 12 in Musterhausen statt.

Musterhausen

FH 06-13

43 x 120 mm

ab 24,50*

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Mitteilungsblatt Alpen – 51. Jahrgang – Nr. 10 – 19. Mai 2023 – Woche 20 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“ 9

Gottesdienste in St. Ulrich

Gottesdienstordnungen

St. Ulrich, Alpen

Sonntag, 21. Mai

8 Uhr - Eucharistiefeier
11 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Montag, 22. Mai

19 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 27. Mai

18 Uhr - Eucharistiefeier anl. des Schützenfestes

Pfingstsonntag, 28. Mai

8 Uhr - Eucharistiefeier
11 Uhr - Eucharistiefeier

Pfingstmontag, 29. Mai

11 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Juni

8 Uhr - Eucharistiefeier
11 Uhr - Wort-Gottes-Feier

St. Vinzenz, Bönninghardt

Samstag, 20. Mai

17 Uhr - Eucharistiefeier

Pfingstsonntag, 28. Mai

9.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Pfingstmontag, 29. Mai

9.30 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 3. Juni

17 Uhr - Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Veen

Sonntag, 21. Mai

9.30 Uhr - Eucharistiefeier

Dienstag, 23. Mai

14.30 Uhr - Maiandacht mit der kfd

Donnerstag, 25. Mai

19 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 27. Mai

17 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 1. Juni

19 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Juni

9.30 Uhr - Eucharistiefeier
10.30 Uhr -

Kleinkindergottesdienst

St. Walburgis, Menzelen-Ost

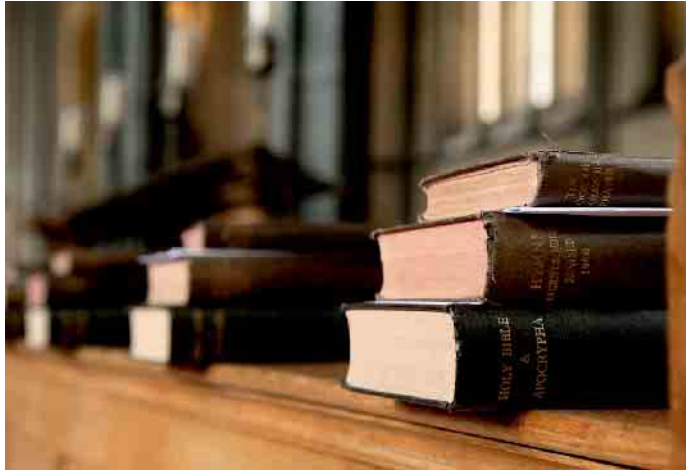
Freitag, 19. Mai

8.30 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Mai

9.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 24. Mai



18 Uhr - Maiandacht mit der kfd

Freitag, 26. Mai

8.30 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 27. Mai

17 Uhr - Familiengottesdienst

Pfingstmontag, 29. Mai

9.30 Uhr - Eucharistiefeier

Freitag, 2. Juni

8.30 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 3. Juni

15.30 Uhr - Kleinkindergottesdienst mit Kirche „Kunterbunt“

Sonntag, 4. Juni

9.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier

REGIONALES

Die moralische Entwicklung des Kindes

Kostenfreier AWO Kurs in Rheurdt

Die Frage nach dem moralisch angemessenen Handeln ist für jeden Menschen von Bedeutung und spiegelt sich bereits in der Erziehung wider. Wenn Eltern und Bezugspersonen entscheiden müssen, wo sie in der Erziehung Grenzen ziehen, wann sie etwas erlauben oder verbieten, dann mit der Absicht, dass das Kind lernt moralisch angemessen zu handeln, Regeln zu verstehen und Werte zu verinnerlichen. Zugleich müssen sie ihr pädagogisches Handeln abwägen. Allerdings gibt es altersspezifische Unterschiede, wie Kinder das Konzept Moral verstehen und umsetzen können.

Entwicklungspsychologen, wie Lawrence Kohlberg, haben diese Unterschiede in Phasen dargestellt. In einem kostenfreien AWO Kurs, der am Dienstag, 20. Juni, 18 bis 19.30 Uhr, im AWO Familienzentrum „Zwergenland“, Schulweg 13, in Rheurdt angeboten wird, sollen diese Phasen beleuchtet und soll das erzieherische Handeln vor diesem Hintergrund reflektiert werden. Dozent: Frank Derksen.

Anmeldung und Informationen

AWO-Familienbildungswerk, Thauerstraße 21, Kleve, 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de.



VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

D

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Pfingstmontag) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 22)
Mi., 24.05.2023 / 10 Uhr

Oldtimer Festival in Sevelen

Am Sonntag, 11. Juni, richtet der Werbering Sevelen Hexenland e. V. das diesjährige Oldtimer Festival in 47661 Issum-Sevelen aus. Es werden verschiedene Oldtimer Autos, Zweiräder, Traktoren vor Ort sein und teilweise an der ca.100 km langen Hexenlandralley durch den schönen Nieder-

rhein teilnehmen. Für die BesucherInnen gibt es Imbiss, Snacks und Getränke sowie Unterhaltung für Kinder. Informationen, Einladung und Anmeldung finden Sie unter: www.ig-sevelen.de/aktuelles/oder können per E-Mail angefragt werden: info@ig-sevelen.de.

AWO Familienbildungswerk mit PC-Einsteigerkurs

Für Senior*innen zum Betriebssystem

Die Digitalisierung von Vorgängen und Prozessen hält auch im privaten Alltag verstärkt Einzug. Daher ist der Umgang mit Computern für Privatpersonen heutzutage gang und gäbe. Die gute Nachricht: Die Bedienung eines PC ist kein Hexenwerk und lässt sich auch im Alter problemlos. Der Senior*innen-Einsteigerkurs „Betriebssystem“, den das Familienbildungswerk der AWO am Donnerstag, 25. Mai, 9 bis 12.40 Uhr, im AWO Familienzentrum „Os Hött“, Feldstraße 37, in Issum anbietet, beschäftigt sich unter anderem mit der grundlegenden Bedienung, dem Anlegen von Benutzerkonten sowie Sicherheitsupdates. Dozent ist Detlef Wanitzek.

Anmeldung und Informationen

AWO-Familienbildungswerk, Tharstraße 21, Kleve, 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de

Für Senior*innen zum Thema „Programme“

Die Digitalisierung von Vorgängen und Prozessen hält auch im privaten Alltag verstärkt Einzug. Daher ist der Umgang mit Computern für Privatpersonen heutzutage gang und gäbe. Die gute Nachricht: Die Bedienung eines PC ist kein Hexenwerk und lässt sich auch im Alter problemlos.

Der Senior*innen-Einsteigerkurs „Programme“, den das Familienbildungswerk der AWO am Donnerstag, 1. Juni, 9 bis 12.40 Uhr, im AWO Familienzentrum „Os Hött“, Feldstraße 37, in Issum anbietet, beschäftigt sich unter anderem mit dem Installieren und Deinstallieren von Programmen, mit Schreibprogrammen sowie mit der Bearbeitung von

Bildern und Videos. Dozent ist Detlef Wanitzek.

Anmeldung und Informationen

AWO-Familienbildungswerk, Tharstraße 21, Kleve, 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de

Für Senior*innen zum Thema „Dateien und Ordner“

Die Digitalisierung von Vorgängen und Prozessen hält auch im privaten Alltag verstärkt Einzug. Daher ist der Umgang mit Computern für Privatpersonen heutzutage gang und gäbe. Die gute Nachricht: Die Bedienung eines PC ist kein Hexenwerk und lässt sich auch im Alter problemlos.

Der Senior*innen-Einsteigerkurs „Dateien und Ordner“, den das Familienbildungswerk der AWO am Donnerstag, 15. Juni, 9 bis 12.40 Uhr, in der AWO Begegnungsstätte, Markt 15, in Goch anbietet, beschäftigt sich unter anderem mit dem Kopieren und Sichern von Dateien, dem Anlegen neuer Ordner sowie der Nutzung von USB-Geräten. Dozent ist Detlef Wanitzek.

Anmeldung und Informationen

AWO-Familienbildungswerk, Tharstraße 21, Kleve, 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de

Für Senior*innen zum Thema „Drucken und Kopieren“

Die Digitalisierung von Vorgängen und Prozessen hält auch im privaten Alltag verstärkt Einzug. Daher ist der Umgang mit Computern für Privatpersonen heutzutage gang und gäbe. Die gute Nachricht: Die Bedienung eines PC ist kein Hexenwerk und lässt sich auch im Alter problemlos.

Der Senior*innen-Einsteigerkurs „Drucken und Kopieren“, den das



Familienbildungswerk der AWO am Donnerstag, 22. Juni, 9 bis 12.40 Uhr, im AWO Familienzentrum „Os Hött“, Feldstraße 37, in Issum anbietet, beschäftigt sich unter anderem mit dem Anschließen und Einrichten von Druckern, dem Drucken, Scannen und Kopieren sowie der Wartung von Druckern. Dozent ist Detlef Wanitzek.

Anmeldung und Informationen

AWO-Familienbildungswerk, Tharstraße 21, Kleve, 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de

Für Senior*innen zum Internet

Die Digitalisierung von Vorgängen und Prozessen hält auch im privaten Alltag verstärkt Einzug. Daher ist der Umgang mit Computern für Privatpersonen heutzutage gang und gäbe. Die gute Nachricht: Die Bedienung eines PC ist kein Hexenwerk und lässt sich auch im Alter problemlos.

Der Senior*innen-Einsteigerkurs „Internet“, den das Familienbildungswerk der AWO am Donnerstag, 29. Juni, 9 bis 12.40 Uhr, im AWO Familienzentrum „Os Hött“, Feldstraße 37, in Issum anbietet, beschäftigt sich unter anderem mit dem Surfen im Internet, dem Anlegen von Favoriten sowie dem Festlegen der

Startseite.

Dozent ist Detlef Wanitzek.

Anmeldung und Informationen

AWO-Familienbildungswerk, Tharstraße 21, Kleve, 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de

Für Senior*innen zum Thema „Mails“

Die Digitalisierung von Vorgängen und Prozessen hält auch im privaten Alltag verstärkt Einzug. Daher ist der Umgang mit Computern für Privatpersonen heutzutage gang und gäbe. Die gute Nachricht: Die Bedienung eines PC ist kein Hexenwerk und lässt sich auch im Alter problemlos.

Der Senior*innen-Einsteigerkurs „E-Mail“, den das Familienbildungswerk der AWO am Donnerstag, 6. Juli, 9 bis 12.40 Uhr, im AWO Familienzentrum „Os Hött“, Feldstraße 37, in Issum anbietet, beschäftigt sich unter anderem mit Anbieterüberblick und -auswahl, dem Einrichten von Mail-Programmen sowie Signaturen. Dozent ist Detlef Wanitzek.

Anmeldung und Informationen

AWO-Familienbildungswerk, Tharstraße 21, Kleve, 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Julia Winter
Xenia Klass / Nudda Samadeh

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 02. Juni 2023
Annahmeschluss ist am:
24.05.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT ALPEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Alpen
Bürgermeister Thomas Ahls
Rathausstraße 5 · 46519 Alpen

Kostenlose Haushaltsverteilung in Alpen, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Alpen.
Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekenn-
zeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer
die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrt-
ümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Nudda Samadeh
Nadja Susko / Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch
bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäfts-
papiere...), WEB (Homepage, Digitale Wer-
bung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots,
Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG

MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?

WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenbergberg.media/film/produktfotos



Wussten Sie schon...

..., dass Nussmus auch in herzhaften Gerichten eingesetzt werden kann?

Ob aus Erdnüssen, Mandeln oder Haselnüssen – Nussmus eignet sich nicht nur als Brotaufstrich oder feines Extra in Süßspeisen. Auch als Kochzutat für herzhafte Gerichte sind einige Sorten beliebt.

Besonders in der veganen Küche kommen Cashew- oder Mandelmus zum Beispiel bei der Zubereitung von Saucen und Dressings zum Einsatz oder dienen als Ersatz für Kochsahne. „Das liegt am hohen Fettgehalt von Nüssen, der eine cremige Konsistenz ins Essen bringt“,

erklärt Saskia Hein, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale NRW. „Hierbei handelt es sich um ungesättigte Fettsäuren, die sich in Maßen genossen, unter anderem positiv auf das Herz-Kreislaufsystem auswirken.“ Auch weitere Mineralstoffe wie Kalium, Eisen oder Magnesium sind neben Proteinen in vielen Sorten vorhanden, solange sie kühl und dunkel aufbewahrt werden. Wer auf Nüsse allergisch reagiert, kann in der Regel zu Mus aus Kernen greifen. Dazu zählt

zum Beispiel Sesammus (Tahini), das als Grundzutat von Spezialitäten wie Hummus weit verbreitet ist. Übrigens: Um den Geldbeutel zu schonen, lässt sich das Mus auch selbst herstellen. Dafür Nüsse nach Wahl pur mit einem leistungsstarken Mixer solange pürieren, bis sie zu einer Paste werden.

Mehr zu Nüssen unter:
www.verbraucherzentrale.nrw/node/58935 (Quelle: Verbraucherzentrale NRW e.V. / Beratungsstelle Bergisch Gladbach)

Das SGS als Medienscouts-Schule 2022/2023

Die Medienscouts des SGS erhalten zum dritten Mal in Folge eine Auszeichnung

Bereits zum dritten Mal in Folge und insgesamt zum fünften Mal erhält das Gymnasium Straelen im Jahr 2022/2023 die Auszeichnung zur Medienscouts-Schule. Mit dieser Auszeichnung werden die Schulen, die sich in besonderem Maße bei der Umsetzung des Angebots der Medienscouts-NRW in der Schulpraxis engagiert haben, gewürdigt. Damit wird hervorgehoben, dass die Vermittlung von Medienkompetenz einen Schwerpunkt im Schulprogramm

bildet und die Medienscouts fest in den Schulalltag integriert sind. Seit 2021 wird ebenfalls das Sonderabzeichen Medienscouts NRW-Schule gegen Cybermobbing verliehen. Das Abzeichen gilt für ein Schuljahr und wird durch die Landesanstalt für Medien NRW und das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen überreicht. Das Gymnasium Straelen wird im kommenden Jahr versuchen diese Auszeichnung zu erreichen.

Die tagtägliche Aufgabe der Medienscouts ist es, andere Schülerinnen und Schüler an der Schule zu beraten und zu informieren. Dieser „Peer-Education“-Ansatz ist hierbei besonders hilfreich: Einerseits lernen junge Menschen lieber von Gleichaltrigen und andererseits können sie Gleichaltrige aufgrund einer ähnlichen Mediennutzung passend aufklären. Zudem unterstützen unsere Scouts die gesamte Schulgemeinde in technischer Hinsicht, indem

sie die Wartung der schulischen iPads übernehmen, Unterstützung bei der Einrichtung und Aktualisierung von schulischen Accounts und digitalen Endgeräten geben, sie Fortbildungen zu Themen wie Cybermobbing oder Whats-App-Nutzung in den Klassen 5 und 6 geben, Einführungen zu unseren Lernplattformen ab Klasse 7 anbieten. Unterstützt werden unsere Scouts durch die drei Beratungsfachlehrer Frau Dr. Roeling, Herrn Scharmann und Herrn Schmidt.

Rotes Kreuz dankt Lebensrettern

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK), Kreisverband Kleve-Geldern, konnte gemeinsam mit dem Blutspendezentrum Breitscheid des DRK bei seinem letzten Blutspendetermin in Issum 96 Personen, davon 4 Erstspender:innen begrüßen. Zum 50. Mal konnte Christiane Holsteg ihr Blut spenden. Bereits zum 125. Mal kam

Wilhelm van gen Hassend und rettete das Leben Schwerstkranker und Unfallopfer.

Die Blutspendegruppe Issum unter der Leitung von Markus Feiten dankt allen Erschienenen, die zum erfolgreichen Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, besonders den Lebensrettern für ihre uneigennützte Hilfe.



SONSTIGES

Entlastung für Heizöl- und Pelletkunden

Verbraucherzentralen bieten kostenlosen Online-Rechner

Heizöl, Flüssiggas, Kohle und Holzpellets waren im Krisenjahr 2022 besonders teuer. Deshalb gibt es auch für Verbraucher:innen, die damit heizen, eine Entlastung. Die Bundesregierung hat nun die genauen Bedingungen veröffentlicht. „Mit dem neuen kostenlosen Online-Rechner der Verbraucherzentralen kann jeder ausrechnen, ob es Geld vom Staat gibt“, erklärt Monika Schiffer, Leiterin der Verbraucherzentrale NRW in Euskirchen. Dabei sind drei Dinge zu beachten: Für welche Brennstoffe gilt die Entlastung?

Private Haushalte, die mit Brennstoffen wie Heizöl, Flüssiggas, Kohle, Koks, Pellets, Holzbriketts, Scheitholz oder Holzhackschnitzeln heizen, werden in der Energiekrise rückwirkend finanziell entlastet. Die genauen Bedingungen hat nun das zu-

ständige Bundesministerium veröffentlicht. Beantragt und abgewickelt wird das im jeweiligen Bundesland. Welche Behörden in den einzelnen Bundesländern zuständig sind, ist noch nicht überall festgelegt. In Nordrhein-Westfalen ist es das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung. Entlastung berechnen Verbraucher:innen, die überprüfen möchten, ob sie einen Anspruch auf Geld vom Staat haben, können dafür nun einen neuen Online-Rechner der Verbraucherzentralen nutzen. Sie müssen nur eingeben, welchen Brennstoff sie nutzen, wie viel davon sie im vergangenen Jahr gekauft und was sie dafür bezahlt haben. Die Anwendung rechnet dann auf der Grundlage der nun festgelegten Referenzwerte automatisch aus, ob ein Erstattungsanspruch besteht und wie hoch dieser maßgeblich ausfallen wird. Der Rechner

funktioniert in jedem Browser und ohne Angabe weiterer Daten.

Rahmenbedingungen für Entlastungszahlung

Wer eine Erstattung beantragen möchte, braucht dafür jedoch mindestens eine Rechnung über einen „nicht leitungsgebundenen Brennstoff“ aus dem Jahr 2022. Nicht leitungsgebundene Brennstoffe sind Heizöl, Flüssiggas, Pellets, Kohle, Koks, Holzbriketts, Scheitholz oder Holzhackschnitzel. Entlastung gibt es dann, wenn der gezahlte Preis mindestens dem Doppelten der Referenzwerte für die einzelnen Brennstoffe entspricht und die Erstattung die Bagatellgrenze von 100 Euro überschreitet.

Die Erstattung ist auf maximal 2.000 Euro pro Haushalt begrenzt.

Nach der kürzlich getroffenen Vereinbarung zwischen Bund und Ländern beginnen die Bundesländer

jetzt mit der konkreten Umsetzung des Anmeldeverfahrens. Sobald die Freischaltung erfolgt ist, können Verbraucher:innen dann in ihrem jeweiligen Bundesland einen Antrag stellen.

Weitere Informationen:

Entlastungsrechner und weitere Informationen finden sich hier:

www.verbraucherzentrale.de/haer-tefallhilfen

Vom Bundeswirtschaftsministerium fest gelegte Referenzwerte der einzelnen

Brennstoffe: www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2023/03/20230330-harterfallhilfen-fur-privathaushalte-kommen.html

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.

2 | 2 (Quelle: Verbraucherzentrale NRW e.V. / Beratungsstelle Euskirchen)

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 19. Mai

Adler-Apotheke

Hohe Str. 27, 46483 Wesel (Innenstadt), 0281/24151

Samstag, 20. Mai

Ventalis Apotheke

Moerser Straße 290, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/9048113

Sonntag, 21. Mai

Apotheke Büderich

Pastor-Bergmann-Str. 30, 46487 Wesel (Büderich), 02803/91410

Montag, 22. Mai

Friedrich Apotheke

Friedrichstr. 14, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/5342

Dienstag, 23. Mai

Löwen-Apotheke

Großer Markt 3, 46483 Wesel (Innenstadt), 0281/22533

Mittwoch, 24. Mai

Glückauf-Apotheke OHG

Moerser Str. 271, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/2218

Donnerstag, 25. Mai

Harmonia Apotheke im real

Moerser Str. 221, 47475 Kamp Lintfort, 02842-908130

Freitag, 26. Mai

Hirsch-Apotheke

Markt 8, 46509 Xanten, 02801/3024

Samstag, 27. Mai

Elefanten-Apotheke

Freiherr-vom-Stein-Str. 10, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/13029

Sonntag, 28. Mai

Apotheke 35 OHG Neuhoff und Krug

Bahnhofstr. 38a, 47495 Rheinberg, 02843/904840

Montag, 29. Mai

Viktor-Apotheke, Viktorstr. 15

46509 Xanten, 02801/1233

Dienstag, 30. Mai

Ventalis Apotheke

Moerser Straße 290, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/9048113

Mittwoch, 31. Mai

Hirsch-Apotheke

Auguststr. 45, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/10433

Donnerstag, 1. Juni

Burg-Apotheke

Lindenallee 8, 46519 Alpen, 02802/1414

Freitag, 2. Juni

Adler-Apotheke

Burgstr. 14-16, 46519 Alpen, 02802/2170

Samstag, 3. Juni

Blankenburg-Apotheke

Blankenburgstr. 12A, 46483 Wesel (Innenstadt), 0281/22970

Sonntag, 4. Juni

Anker Apotheke

Kaiserring 15, 46483 Wesel (Wesel), 0281/30027795

Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00



Studium und Beruf kombinieren

Im Bereich Gesundheit, Fitness und Sport werden dringend Fachkräfte gesucht

Das Gesundheitsbewusstsein bei den Menschen in Deutschland ist im Zusammenhang mit der Pandemie nochmals stark gestiegen. Neben der klassischen Gesundheitsversorgung sind auch Dienstleistungen des sogenannten zweiten Gesundheitsmarktes immer gefragter. Fitnesstraining ist dabei die mitgliederstärkste Trainingsform - die Studios leisten einen wichtigen Beitrag, damit Millionen Menschen von den vielfältigen Gesundheitseffekten profitieren können.

Studieren und Geld verdienen

Doch um in der Bevölkerung Bewegungsmangel, Fehlernährung und Übergewicht reduzieren zu können, werden dringend Spezialisten benötigt, die gesundheitsfördernde Interventionsmaßnahmen entwickeln. Für angehende Fachkräfte bietet sich etwa ein duales Bachelor-Studium im Bereich Gesundheitsmanagement an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) an. Dabei kann man

das Studium mit einer beruflichen Tätigkeit kombinieren. Mehr Infos auch zu den Bachelor-of-Arts-Studiengängen Fitnessökonomie, Sportökonomie, Gesundheitsmanagement, Fitnesstraining und Ernährungsberatung gibt es unter www.studieren-mit-gehalt.de. Der Start ist jederzeit möglich, die Präsenzphasen können an einem der elf Studienzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz oder in digitaler Form absolviert werden. Dazu erhalten die Studierenden eine Vergütung, die sich in der Regel an den Gehältern von Auszubildenden orientiert.

Digitalisierung des Sport-, Fitness- und Gesundheitsmarktes

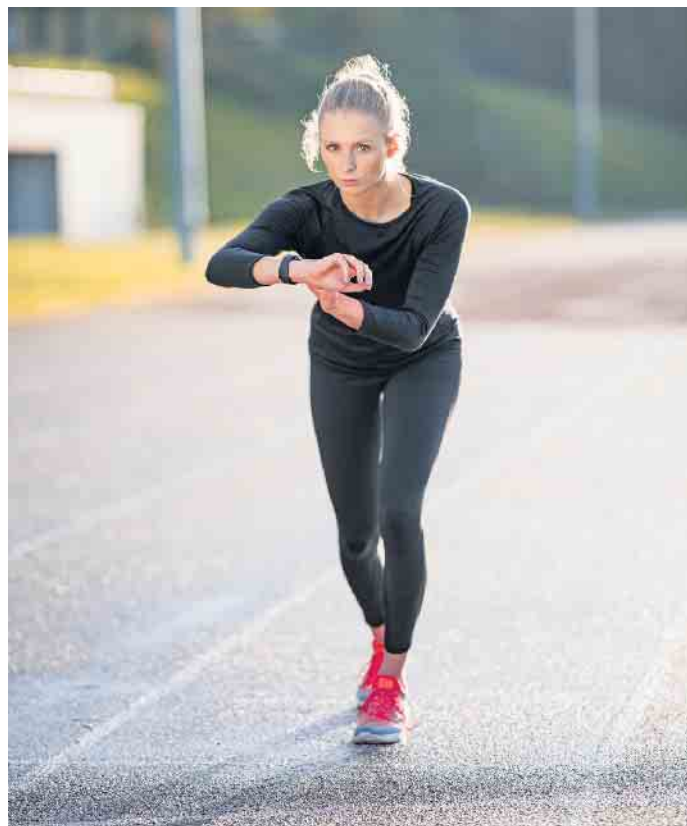
Neben den Leistungen des zweiten Gesundheitsmarktes haben auch digitale Dienste und Apps für das individuelle Training sowie Wearables immer mehr an Bedeutung gewonnen. Ausgaben für Aktivitäten in den Bereichen Sport, Fitness und Gesundheit werden bereits von vielen Kran-

kenkassen erstattet. Der interdisziplinäre Studiengang Bachelor-of-Science Sport-/Gesundheitsinformatik etwa qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen, di-

gitale Trainings-, Assistenz- und Datenverarbeitungssysteme speziell für die Sport-, Fitness- und Gesundheitsbranche zu entwickeln. (djd)



Fitnessstudios leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung. Auch hier werden dringend Fachkräfte gesucht. Foto: djd/DHfPG



Immer mehr Menschen halten sich mit Sport fit und nutzen dabei auch sogenannte Wearables wie eine Fitnessuhr. Foto: djd/DHfPG

für unser **TEAM VERTRIEB**

■ Medienberater (m/w/d) für das MITTEILUNGSBLATT ALPEN

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Medienberater (m/w/d) – Mitteilungsblatt Alpen

Warum Updates wichtig sind

Verbraucherzentrale NRW warnt: Veralterte Programme auf PC, Handy und Co. sind ein Sicherheitsrisiko

Cybercrime ist ein nicht zu unterschätzendes Problem in der digitalen Welt. Datendiebstahl, Hackerattacken oder Betrugsversuche beim Online-Banking oder -shopping können großen Schaden anrichten. Trotz dieser Risiken sind viele Verbraucher:innen nachlässig, wenn es um die Sicherheit ihrer Geräte und Anwendungen geht. Aus einer Umfrage der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) und des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik geht hervor, dass rund ein Viertel der Befragten veraltete Programme nutzen, für die von den Herstellern keine Updates mehr bereitgestellt werden. Nur etwas mehr als ein Drittel lässt Updates automatisch installieren. Und fast jeder und jede Zehnte aktualisiert sein oder ihr Smartphone nie. „Wer veraltete Programme nutzt, geht ein erhebliches Sicherheitsrisiko ein“, warnt Ayten Öksüz, Digitalexpertin bei der Verbraucherzentrale NRW. Die Expertin erklärt, worauf Verbraucher:innen achten sollten.

Ohne Updates drohen Sicherheitslücken

Wer Smartphone, Laptop und Tablet oder auch einzelne Apps und Programme nicht aktuell hält, bietet Kriminellen ein offenes Einfallstor. Viele Hersteller bieten – zumindest für einen gewissen

Zeitraum – regelmäßig Updates an, um Sicherheitslücken in ihren Produkten zu schließen. Wer Updates ignoriert, läuft Gefahr, dass Kriminelle genau diese Sicherheitslücken ausnutzen, um zum Beispiel Schadsoftware auf das Gerät zu bringen. Neben aktueller Software sind starke Passwörter, die immer nur für einen einzelnen Dienst bzw. Online-Account genutzt werden sollten ein weiterer wichtiger Schutz.

Updates: Automatisch oder manuell?

Um kein Update zu verpassen, können die Einstellungen auf einem Gerät oder bei einer Anwendung so gewählt werden, dass ein neu verfügbares Update automatisch installiert wird. Damit können Verbraucher:innen sicher sein, dass sie immer die aktuellsten Updates auf dem Gerät installiert haben. Allerdings werden mit Updates nicht nur Sicherheitslücken geschlossen, sondern oft wird auch das entsprechende Gerät oder die entsprechende App mit neuen Funktionen ausgestattet (Upgrade). Kommen neue Funktionen hinzu, kann es zum Beispiel vorkommen, dass eine App nach dem Update plötzlich auf das Mikrofon oder die Kontakte zugreifen möchte. Ist das automatische Update gewählt, könnte es passieren, dass Nutzer:innen vor der Installation



nicht entscheiden können, ob das gewünscht ist oder nicht. Unter Umständen könnten sie nicht einmal mitbekommen, dass sich der Berechtigungsumfang ihrer App geändert hat. Daher wäre es ratsam, dass Verbraucher:innen in regelmäßigen Abständen immer wieder prüfen, ob neue Updates installiert wurden und sich damit auch die Zugriffsberechtigungen des entsprechenden Gerätes oder der entsprechenden App geändert haben.

Neue Updatepflicht

Für Smartphones, Smart TVs, Apps & Co, die ab dem 1. Januar 2022 gekauft wurden, gilt eine neue Updatepflicht. Demnach müssen Anbieter mindestens innerhalb der Gewährleistungszeit notwendige Aktualisierungen bereitstellen, die für den Erhalt der Ver-

tragsmäßigkeit erforderlich sind. Dazu zählen auch Updates, die Sicherheitslücken beseitigen, damit Waren mit digitalen Elementen und digitale Produkte länger als bisher sicher bleiben. Installieren müssen diese dann die Verbraucher:innen selbst. Außerdem müssen Unternehmen über die Bereitstellung der Updates informieren. Damit soll sichergestellt werden, dass auch Produkte reklamiert werden können, deren Geräteteile zwar intakt sind, es aber Fehler bei den digitalen Bestandteilen (z. B. der Software) gibt. Mehr Informationen zur Software-Gewährleistung unter: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/74911> (Quelle: Verbraucherzentrale NRW e.V. / Beratungsstelle Troisdorf)

Wussten Sie schon...

..., dass Bioplastik nicht immer in den Biomüll darf?

Immer mehr Kunststoff-Produkte werden mit dem Hinweis „kompostierbar“, „biologisch abbaubar“ oder „aus nachwachsenden Rohstoffen“ beworben. Da liegt der Gedanke nahe, dass Kaffeekapseln oder To-go-Becher aus sogenanntem Bioplastik ganz einfach über den Biomüll entsorgt werden können. Jedoch sind solche Produkte von den Kommunen in der Biotonne oft nicht erwünscht. Der Grund: „Sie verrotten meist nicht in der kurzen Zeit im Kompostwerk. Häufig werden sie auch als Störstoffe aussortiert und verbrannt, denn

in den Anlagen können sie nicht von normalem Plastik unterschieden werden“, erläutert Philip Heldt, Referent für Ressourcenschutz bei der Verbraucherzentrale NRW. Selbst die kompostierbaren Plastiktüten, die speziell für organische Küchenabfälle angeboten werden, sind vielerorts nicht in der Biotonne erlaubt.

Informationen darüber, was jeweils in die Biotonne darf und was nicht, liefern die Websites der lokalen Entsorger oder die Abfallberatung, die es in vielen Kommunen gibt. Mancherorts

sind auch gekochte Speisereste, Öle, Fette sowie tierische Produkte zugelassen. Das hängt davon ab, wie die Bioabfälle anschließend verwertet werden. Zum Sammeln des Biomülls in der Küche empfiehlt die Verbraucherzentrale NRW entweder kleine Gefäße, die direkt in die Tonne oder auf den eigenen Kompost entleert werden oder spezielle reißfeste Papiertüten.

Mehr Infos unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/42521 (Verbraucherzentrale NRW e.V. / Beratungsstelle Bergisch Gladbach)

